



Datenschutzerklärung für die AIS-Plattform im Pilotprojekt

Stand: 14. August 2026

Überblick

Diese Datenschutzerklärung betrifft die schulische Nutzung der AIS-Plattform (Adaptives Intelligent System) und die freiwillige wissenschaftliche Begleitforschung im Rahmen des Pilotprojekts.

Die Nutzung von AIS im Unterricht erfolgt auf gesetzlicher Grundlage. Eine Einwilligung ist hierfür nicht erforderlich. Für die schulische Nutzung ist grundsätzlich die jeweilige Schule verantwortlich.

Die Teilnahme an der Begleitforschung ist freiwillig. Eine Nichtteilnahme oder ein Widerruf hat keine Nachteile für Unterricht, Noten oder Leistungsbewertungen. Forschungsdaten werden nur verarbeitet, wenn eine dokumentierte Einwilligung vorliegt. Für die Begleitforschung ist das FWU – Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH verantwortlich.

Daten werden selbstverständlich zu keinem Zeitpunkt verkauft, nicht für Werbung genutzt und nie für kommerzielle personenbezogene Profile verwendet.

Im Teil A ist die Datenschutzerklärung **zur schulischen Nutzung der AIS-Plattform im Pilotprojekt zu finden.**

Im Teil B ist die Datenschutzerklärung **zur freiwilligen Begleitforschung im AIS-Pilotprojekt.**

A. Datenschutzerklärung zur schulischen Nutzung der AIS-Plattform im Pilotprojekt

Stand: 14. August 2026

Überblick

Diese Datenschutzerklärung betrifft die schulische Nutzung der AIS-Plattform (Adaptives Intelligentes System) im Pilotprojekt. Die freiwillige wissenschaftliche Begleitforschung ist davon getrennt. Für sie gelten gesonderte Informationen und Einwilligungsunterlagen.



Die schulische Nutzung von AIS erfolgt auf gesetzlicher Grundlage. Eine Einwilligung ist hierfür nicht erforderlich. Daten werden nicht verkauft, nicht für Werbung genutzt und nicht zur Bildung kommerzieller personenbezogener Profile verwendet.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die schulische Nutzung von AIS ist die jeweilige Schule:

Name, Anschrift und Kontaktdaten der Schule sowie die Kontaktdaten des schulischen Datenschutzbeauftragten oder der schulischen Datenschutzbeauftragten finden sich auf der Webseite der Schule.

Die Schule entscheidet über Zwecke und wesentliche Mittel des pädagogischen Einsatzes. FWU – Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH, Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald, verarbeitet die Daten als Auftragsverarbeiter auf dokumentierte Weisung der Schule. Die Verarbeitung ist durch eine Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO geregelt.

2. Welche Daten werden verarbeitet?

Je nach Nutzung können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Identitäts- und Strukturdaten: pseudonyme IAM-ID, Schule, Klasse, Lerngruppe, Rollen, Berechtigungen und Zuordnungen;
- Lernaktivitäten: begonnene und abgeschlossene Aufgaben, Lösungsversuche, Bearbeitungszeiten, Fehlermuster, Lernereignisse und Zeitstempel;
- KI-Tutor-Dialoge: Nachrichten, Fragen, Erklärungen, Aufgabenhilfen, Feedback, Sitzungskennungen und Zeitstempel;
- Lernstands- und Leistungsdaten: Testergebnisse, Kompetenzstände, Aufgaben-Scores und Fehleranalysen;
- Classroom Management: Gruppenstrukturen, Aufgabenzuweisungen sowie aggregierte und individuelle Lernstände;
- technische Betriebsdaten: IP-Adressen, Geräte-, Browser- und Betriebssysteminformationen sowie Authentifizierungs-, Zugriffs-, Fehler-, Sicherheits- und Auditprotokolle;
- Support- und Feedbackdaten: Fehlerbeschreibungen, Reproduktionsschritte, Priorität, Zeitstempel, Account-ID und freiwillig mitgeteilte Kontaktdaten.

Die Verarbeitung erfolgt soweit möglich pseudonymisiert. Lehrkräfte erhalten nur Zugriff auf die ihnen zugeordneten Klassen und Lerngruppen.

3. Wofür werden die Daten verwendet?



Die Daten werden zur Erfüllung des schulischen Bildungsauftrags verarbeitet. Dazu gehören insbesondere individuelle Lernunterstützung durch adaptive Lernpfade und den KI-Tutor, formative Lernstandsrückmeldungen, Unterrichtsdifferenzierung, pädagogische Förderentscheidungen, Classroom Management sowie der sichere technische Betrieb der Plattform.

Die pädagogische Entscheidungshoheit verbleibt bei der Lehrkraft. AIS trifft keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen mit rechtlicher oder vergleichbar erheblicher Wirkung. Daten des Schulbetriebs werden nicht ohne gesonderte Rechtsgrundlage für wissenschaftliche Forschung oder das Training von KI-Modellen verwendet.

4. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit dem jeweils geltenden Landes- und Schulrecht. Die Verarbeitung dient der Wahrnehmung des schulischen Bildungsauftrags als öffentlicher Aufgabe. Eine Einwilligung ist für diesen Einsatz nicht erforderlich.

Die freiwillige wissenschaftliche Begleitforschung erfolgt getrennt. Sie setzt eine gesonderte Information und eine dokumentierte Einwilligung voraus.

5. Wer erhält die Daten?

Innerhalb der Schule erhalten nur Personen Zugriff, die ihn für Unterricht, Administration oder Datenschutzaufgaben benötigen. FWU verarbeitet die Daten als Auftragsverarbeiter der Schule und setzt hierfür vertraglich gebundene Unterauftragnehmer ein. Dazu gehören insbesondere:

- Assecor GmbH für Entwicklung, technischen Betrieb, Wartung und Support;
- Schwarz Digits Cloud GmbH & Co. KG (STACKIT) für Plattform-, Infrastruktur-, Datenbank-, Speicher- und Protokollierungsdienste;
- Google Cloud/Vertex AI für die technische Bereitstellung und das Hosting der im KI-Tutor eingesetzten Anthropic-Modelle.

Weitere Unterauftragnehmer dürfen nur nach Maßgabe der Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO eingesetzt werden. Die jeweils aktuelle vertragliche Liste kann bei der Schule oder beim FWU angefordert werden.

6. Wie werden die Daten geschützt?

Zum Schutz der Daten werden insbesondere Pseudonymisierung, Verschlüsselung bei Übertragung und Speicherung, rollenbasierte Zugriffssteuerung, Mandantentrennung zwischen Schulen, Protokollierung sicherheitsrelevanter Zugriffe, Datensicherung, Sicherheitsüberwachung sowie geregelte Berichtigungs- und Löschprozesse eingesetzt.



Die Einzelheiten ergeben sich aus den technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Auftragsverarbeitungsvereinbarung.

7. Findet eine Verarbeitung außerhalb der EU oder des EWR statt?

Die vertragsgegenständliche Verarbeitung erfolgt ausschließlich in der Europäischen Union beziehungsweise im Europäischen Wirtschaftsraum. Dies ist gegenüber FWU und den für AIS eingesetzten Auftragsverarbeitern und Unterauftragnehmern vertraglich sichergestellt. Eine Verarbeitung in einem Drittland ist für den schulischen Pilotbetrieb nicht vorgesehen.

8. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für den schulischen Zweck und die Durchführung des Pilotprojekts erforderlich ist. Sie werden spätestens mit Ende des Pilotprojekts oder des maßgeblichen Schuljahres gelöscht; maßgeblich ist der jeweils frühere Zeitpunkt.

Eine frühere Löschung erfolgt, wenn der Zweck entfällt, die Schule sie anweist oder Schülerinnen und Schüler beziehungsweise andere betroffene Personen ein berechtigtes Löschungsverlangen stellen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten und Rechte anderer Personen bleiben unberührt. Diese Regeln gelten auch für KI-Tutor-Dialoge. Technische Sicherheitsprotokolle können nach einem gesonderten, kurzen Fristenplan früher gelöscht werden.

9. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Betroffene Personen, insbesondere Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte, haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch. Sie können sich außerdem bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren.

Anträge sind an die Schule oder deren Datenschutzbeauftragte beziehungsweise Datenschutzbeauftragten zu richten. FWU unterstützt die Schule bei der Bearbeitung.

Eine Übersicht der Aufsichtsbehörden ist unter <https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html> abrufbar.

10. Änderungen

Diese Datenschutzerklärung wird aktualisiert, wenn sich die Plattform, die Datenverarbeitung oder die rechtlichen Rahmenbedingungen wesentlich ändern. Die jeweils aktuelle Fassung wird durch die Schule und in AIS bereitgestellt.



B. Datenschutzerklärung zur freiwilligen Begleitforschung im AIS-Pilotprojekt

Stand: 14. August 2026

- Diese Datenschutzerklärung betrifft nur die freiwillige wissenschaftliche Begleitforschung zum AIS-Pilotprojekt.
- Die schulische Nutzung von AIS ist davon getrennt. Für die ausschließlich schulische Nutzung wird eine getrennte Datenschutzerklärung zur Verfügung gestellt; hierfür ist grundsätzlich die jeweilige Schule verantwortlich.
- Die Teilnahme an der Begleitforschung ist freiwillig. Eine Nichtteilnahme oder ein Widerruf hat keine Nachteile für Unterricht, Noten oder Leistungsbewertungen.
- Forschungsdaten werden nur verarbeitet, wenn eine dokumentierte Einwilligung vorliegt.
- Daten werden selbstverständlich nicht verkauft, nicht für Werbung genutzt, nicht für kommerzielle personenbezogene Profile verwendet.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die in dieser Datenschutzerklärung beschriebene Begleitforschung ist: FWU - Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH, Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald, Deutschland, E-Mail: info@fwu.de

Datenschutzbeauftragter: Michael Plankemann, erreichbar über info@fwu.de

2. Welche Daten verarbeitet das FWU?

Das FWU verarbeitet nur Daten, die für die Begleitforschung erforderlich sind. Die Forschungsdaten lassen sich wie folgt beschreiben:

- Antworten aus Fragebögen, Kurzbefragungen und Interviews;
- ausgewählte Nutzungs-, Lern-, Aufgaben-, Leistungs-, Verlaufs- und Interaktionsdaten aus AIS;
- Interaktionen mit dem KI-Tutor und freiwillig mitgeteilte Angaben in Freitexten, Interviews oder Chatinteraktionen.
- Einwilligungsstatus und Nachweis der Einwilligung; Forschungs-ID und Zuordnungsinformationen, soweit dies für Einwilligung, Widerruf und Betroffenenrechte erforderlich ist;
- Schule, Klasse, Lerngruppe und weitere erforderliche Strukturangaben;



In Fragebögen, Interviews, freien Texteingaben oder Chatinteraktionen können auch besonders sensible Angaben enthalten sein, etwa zu Gesundheit, Behinderung oder Unterstützungsbedarf.

Klarnamen werden Forschenden grundsätzlich nicht bereitgestellt. Forschungsdaten und Zuordnungsinformationen zu einzelnen Personen werden getrennt aufbewahrt. Die Zuordnung der Forschungsdaten zu den Schülernamen wird den Forschenden nicht zur Verfügung gestellt.

3. Warum werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden verarbeitet, um freiwillige Begleitforschung durchzuführen, bei der es darum geht wie AIS und Lernen in adaptiven Lernumgebungen im Unterricht funktioniert und wie derartige Systeme besser gemacht werden können.

Der Forschungsbereich umfasst die wissenschaftliche Erforschung der Nutzung, Benutzerfreundlichkeit, pädagogischen Wirksamkeit, Sicherheit und Akzeptanz von AIS sowie von Lern-, Lehr- und Interaktionsprozessen beim Einsatz KI-gestützter und adaptiver Lernsysteme im schulischen Kontext. Dazu gehört auch die projektbezogene Entwicklung, Erprobung, Evaluation und Verbesserung der in AIS eingesetzten Lernenden-, Student- und Tutor-Modelle.

Die Verarbeitung erfolgt neben der wissenschaftlichen Auswertung selbst auch zur:

- Bereitstellung von Datenbeständen an vertraglich zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Schutzmaßnahmen verpflichteter Forschungseinrichtungen; sowie zur Prüfung, Pseudonymisierung und Zusammenstellung von Forschungsdatensätzen;
- Einholung, Dokumentation und Umsetzung der Einwilligung, sowie zur Verwaltung des Einwilligungsstatus und Umsetzung von Widerrufen

4. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die einwilligungsbasierten Verarbeitungen durch das FWU ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, erfolgt dies bei dem FWU auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Die Dokumentation der Erteilung und des Widerrufs der Einwilligung kann nach einem Widerruf zur Erfüllung datenschutzrechtlicher Rechenschafts- und Nachweispflichten



auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit Art. 5 Abs. 2 und Art. 7 Abs. 1 DSGVO gestützt werden.

5. An wen werden Daten weitergegeben?

Die Schule kann organisatorisch beim Einholen und Dokumentieren des Einwilligungstatus unterstützen.

Bei der Datenverarbeitung setzen wir Dienstleister ein. Eine vollständige Übersicht der in unserem Auftrag arbeitenden Unterauftragnehmer kann am Ende des Dokuments eingesehen werden.

Das FWU kann Daten an das für AIS gebildete und beauftragte Konsortium, oder einzelne Konsortialpartner; sowie and öffentliche oder private Hochschulen; universitäre und außeruniversitäre Forschungsinstitute; sowie sonstige wissenschaftliche Einrichtungen innerhalb der EU beziehungsweise des EWR weitergeben.

Die Forschungseinrichtungen verarbeiten die Daten in eigener Verantwortlichkeit. Öffentliche Forschungseinrichtungen stützen ihre Verarbeitung regelmäßig auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit dem einschlägigen Hochschul- oder Forschungsrecht. Nichtöffentliche Einrichtungen können ihre Verarbeitung gegebenenfalls auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO stützen. Für besondere Kategorien personenbezogener Daten gilt insbesondere Art. 9 Abs. 2 lit. j DSGVO in Verbindung mit anwendbarem nationalem Recht.

6. Wie werden die Daten geschützt?

Das FWU stellt Forschungsdaten nur für freigegebene Forschungsvorhaben bereit. Vor einer Datenbereitstellung wird geprüft, ob das Vorhaben zum beschriebenen Forschungsbereich gehört, welche Daten erforderlich sind, welche Risiken bestehen, welche Rechtsgrundlage der Empfänger nutzt und welche Schutzmaßnahmen gelten.

Das FWU stellt Daten nur nach Abschluss einer Datennutzungsvereinbarung bereit. Diese muss insbesondere Zweckbindung, Zugriffsbeschränkung, Reidentifizierungsverbot, Verbot nicht genehmigter Verknüpfungen, Vertraulichkeit, technische Schutzmaßnahmen, Protokollierung, Unterstützung bei Betroffenenrechten, Löschung oder Anonymisierung und Veröffentlichung nur anonymisierter oder hinreichend zusammengefasster Ergebnisse regeln.

Chatdaten sind besonders schutzbedürftig. Identifizierende Inhalte werden entfernt oder ersetzt werden, soweit dies technisch möglich und für den Forschungszweck geeignet ist. Menschlicher Zugriff auf Chatinhalte ist nur bei dokumentierter Erforderlichkeit und besonderer Freigabe zulässig.

Modelltraining ist nur projektbezogen zulässig. Die Ausgangsdaten dürfen nicht für allgemeine oder externe KI-Modelle verwendet werden. Vor Trainingsvorgängen sind



Herkunft, Auswahl, Zweckbindung und Schutzmaßnahmen zu dokumentieren. Modelle müssen insbesondere auf unbeabsichtigte Offenlegung, Memorisierung und verzerrende Wirkungen geprüft werden.

7. Werden Daten außerhalb der EU verarbeitet?

Eine Verarbeitung außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums ist nicht vorgesehen.

8. Wie lange werden Daten gespeichert?

Forschungsdaten werden nur solange gespeichert, wie sie für die Begleitforschung, die projektbezogene AIS-Weiterentwicklung oder den Nachweis der Einwilligung erforderlich sind.

9. Widerruf

Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft bei der Schule des Kindes widerrufbar. Wenden Sie sich an Ihre Schule. Zur Dokumentation des Widerrufs empfehlen wir eine Abgabe in Text- oder Schriftform. Ein Formerfordernis besteht jedoch ausdrücklich nicht. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Nach einem Widerruf werden keine weiteren Daten zu Forschungszwecken erhoben, keine weiteren Daten an Forschungsempfänger übermittelt und noch zuordenbare Ausgangsdaten gelöscht oder für die Verwendung zu Forschungszwecken gesperrt.

Auf bereits wirksam anonymisierte Daten kann sich der Widerruf nicht mehr auswirken. Ein bereits berechnetes Modell kann technisch möglicherweise nicht vollständig um den Einfluss einzelner Trainingsdaten bereinigt werden. Noch zuordenbare Ausgangsdaten dürfen nach Widerruf aber nicht mehr für neue Verarbeitungen verwendet werden.

10. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der DSGVO das Recht auf:

- Auskunft;
- Berichtigung unrichtiger Daten;
- Löschung;
- Einschränkung der Verarbeitung;
- Datenübertragbarkeit, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen;



- Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft;
- Gegenüber den Forschungseinrichtungen kann auch ein Widerspruch gegen die Verarbeitung möglich sein, wenn überwiegende Interessen der betroffenen Personen gegen die Verarbeitung sprechen.
- Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Eine Übersicht der Aufsichtsbehörden ist abrufbar unter:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>

Zuständige Aufsichtsbehörde für das FWU: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach, Deutschland, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

11. Änderungen

Diese Datenschutzerklärung wird aktualisiert, wenn sich die Begleitforschung, die Empfänger, die Schutzmaßnahmen oder die Art der Datenverarbeitung wesentlich ändern. Die jeweils aktuelle Fassung wird an derselben Stelle im AIS beziehungsweise über die Schule bereitgestellt.

Übersicht der Unterauftragnehmer

Der Verantwortliche genehmigt die nachstehenden Unterauftragnehmer allgemein. FWU informiert mindestens 14 Kalendertage vor Hinzufügung oder Ersetzung eines Unterauftragnehmers und ermöglicht begründete Einwände.

Unterauftragnehmer	Anschrift	Leistung	Verarbeitungsort
Assecor GmbH	Storkower Straße 207, 10369 Berlin	Entwicklung, technischer Betrieb, Wartung und Support	EU/EWR
Schwarz Digits Cloud GmbH & Co. KG (STACKIT)	Am Campus 1, 74177 Bad Friedrichshall	Plattform- und Infrastrukturhosting, Datenbanken, Speicher, Protokollierung und Sicherheitsdienste	EU/EWR
Google Cloud EMEA Limited	70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland	Google Cloud/Vertex AI; technische Bereitstellung und Hosting der eingesetzten Anthropic-Modelle	EU/EWR

Anthropic ist im derzeitigen Modell Anbieter der über Google Cloud/Vertex AI bereitgestellten Modelle und nicht unmittelbarer Unterauftragnehmer vom FWU. Die Liste wird aktualisiert, wenn sich die vertragliche oder technische Leistungskette ändert.